



# KONZEPT

VOM GEWICHT DER DINGE

DER ARCHITEKT UND KÜNSTLER CHRISTOPH HAERLE  
SPRICHT ÜBER DIE INTENSIVE AUSEINANDERSETZUNG  
MIT MATERIALIEN FÜR SEINE BILDER UND SKULPTUREN  
SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH  
DONNERSTAG 9. DEZEMBER 2021, 18:00 UHR

Das künstlerische Werk von Christoph Haerle umfasst vier Jahrzehnte. Für seine Plastiken greift er auf Materialien wie Stahl, Beton und Holz zurück, welche auch in der Architektur zu den Grundelementen gehören. Die intensive Auseinandersetzung mit den Elementen kennzeichnen seine Schaffensperioden. Das präzise Wissen um Dichte, Haptik und Wahrnehmung einerseits und eine klare, reduzierte Formensprache und die Dekontextualisierung des Materials andererseits, bilden ein Spannungsfeld, das all seinen Arbeiten innewohnt. Bei den frühen Werken aus Stahl wird das hohe spezifische Gewicht durch geometrische Fügung in leichte, fast schwebende Installationen aufgelöst. Die Skulptur «Ganymeds Schwester», die am General-Guisan-Quai in Zürich steht, täuscht durch die rosa Farbe, die Wasserschicht und die glatte Kugelform Leichtigkeit vor, während sie in Wirklichkeit 16 Tonnen wiegt. Weitere Stationen sind lackierte, hölzerne Eier, transluzente Plastiken aus Plexiglas und in den letzten Jahren die Verwendung von eingefärbtem Beton für seine Arbeiten.

Vortrag & Weihnachts - Apéro  
Donnerstag 9. Dezember 2021  
18:00 – 20:00 Uhr

Referent  
Christoph Haerle  
Architekt, Künstler

Die Teilnahme ist kostenlos:  
Anmeldung bitte bis 7. Dezember an:  
[thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)

ermöglicht durch:

FREUNDE-BAUMUSTER.CH

SCHWEIZER  
BAUMUSTER-CENTRALE  
ZÜRICH

Kontakt  
Schweizer  
Baumuster-Centrale Zürich  
Weberstrasse 4  
8004 Zürich

044 215 67 67  
[info@baumuster.ch](mailto:info@baumuster.ch)  
[baumuster.ch](http://baumuster.ch)

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 9:00 – 17:30 Uhr  
Eintritt frei

Partner

ST-10 MATERIAL  
ARCHIV

DARCH

ETH

sia sektion zürich

Sponsoren

forbo  
FLOORING SYSTEMS

ZZ Zürcher  
Ziegeleien

VELUX®

K Keller  
Mit System am Bau

HGC.

